



Jürgen Coße
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

FMO bekommt 161.000 Euro vom Bund für Bodenstromanlagen

SPD-Bundestagsabgeordneter Jürgen Coße: Wichtiger Schritt zur klimaschonenden Luftfahrt – Feierliche Übergabe mit Verkehrsminister Wissing in Berlin

Ibbenbüren, 27.09.2024
Anlagen: Pressefoto

Jürgen Coße, MdB
Wahlkreisbüro
Breite Str. 5
49477 Ibbenbüren
Tel.: +49 (5451) 9979077
juergen.cosse.wk@bundestag.de

Pressekontakt
Dr. Marina Stalljohann-Schemme
0176 64853106
Juergen.cosse.ma07@bundestag.de

Greven/Berlin. Am Donnerstag hat der Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) 161.000,00 Euro an Fördergeldern vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) bekommen. „Das Geld ist für die Anschaffung klimafreundlicher Bodenstromaggregate als Beitrag zum Erreichen der Klimaschutzziele im Luftfahrtsektor gedacht“, sagt Jürgen Coße, der SPD-Bundestagsabgeordnete für Greven. Bei der feierlichen Übergabe am Donnerstag in Berlin hat Verkehrsminister Dr. Volker Wissing an Jürgen Coße die Förderurkunde aus dem sogenannten Bodenstrom-Programm überreicht. „Der Flughafen Münster-Osnabrück bleibt unser Tor zur Welt. Deshalb ist eine ökologische Politik für das Flugzeug, das heißt für eine nachhaltige Luftfahrt nötig. Und unser FMO ist vorne mit dabei. Das ist gut so“, sagt Coße.

Was sind Bodenstromanlagen und wie können sie die Luftfahrt klimaschonender machen? Coße: „Während die Flugzeuge an den Flughäfen am Boden stehen, brauchen sie trotzdem Strom an Bord.“ Der benötigte Bordstrom werde häufig durch die Hilfsturbine im Flugzeug oder durch mobile, mit Dieselaggregaten betriebene Bodenstromanlagen zur Verfügung gestellt. Insbesondere der dabei entstehende Ausstoß von Treibhausgasen und Luftschadstoffen wirkt sich schlecht auf die Umwelt und das Klima sowie die Luftqualität vor Ort aus. „Durch den Einsatz alternativer Technologien kann der Strombedarf während der Standzeit am Flughafen gedeckt und gleichzeitig der Ausstoß von Treibhausgasen und Luftschadstoffen vermieden und die Lärmbelastung verringert werden“, sagt Coße.

Hier setze die Förderung des BMDV an: Im Rahmen der „Richtlinie über klima- und umweltfreundliche Versorgung von Luftfahrzeugen mit Bodenstrom an Flughäfen“ konnte in den Jahren 2023 und 2024 das Beschaffen von rund 200 umweltfreundlichen Systemen und 80 Ladepunkten mit Fördermitteln in Höhe von 22 Millionen Euro unterstützt werden. Dabei erhielten 19 Flughäfen sowie wichtige Dienstleister eine Förderung, die nun im feierlichen Rahmen für



ihr Engagement im Bereich Klima- und Umweltschutz durch Bundesminister Wissing gewürdigt wurden.